

Junge Musiker begeistern bei großem Schulkonzert

Verschiedenste Ensembles der Lübecker Schulen stellten sich in einem Begegnungskonzert in der Oberschule zum Dom dem Publikum vor

INNENSTADT. Die Aula der Oberschule zum Dom (OzD) ist bis auf den letzten Platz gefüllt, Schüler, Eltern und Lehrer lauschen gespannt den vielfältigen musikalischen Darbietungen. Das Begegnungskonzert im Rahmen des Projektes „Schulen musizieren“ ist das zweite von vier Konzerten, die im Mai und Juni zwischen Nord- und Ostsee stattfinden. Die Idee des Projektes ist, dass Schülerinnen und Schüler allen Alters und aller Schularten die musikalische Arbeit an ihren Schulen in einem lockeren Konzert präsentieren und sich dabei gegenseitig kennenlernen. Organisiert werden diese Begegnungen vom Bundesverband Musikunterricht. Der Landesvorsitzende Martin Hansen eröffnet den Abend und hebt vor allem hervor, dass es nun nach der langen pandemiebedingten Durststrecke besonders schön ist, den Kindern wieder beim Musizieren zuhören zu können.

Alle teilnehmenden Ensembles des Abends stammen aus Lübeck, der Chor der Grundschule Utkiek unter der Leitung von Marita Glöckner beginnt mit bekannten Liedern wie „Alle Vögel sind schon da“ oder „Dona Nobis Pacem“ und verzaubert mit seinen hellen, reinen Kinderstimmen das Publikum. Begleitet werden die jungen Sängerinnen und Sänger am Klavier und an der Gitarre, auch eine Trommel ist dabei und gibt den Rhythmus vor. Der Oberstufenchor der Ernestinenschule wartet in etwas dünner Besetzung mit nur sieben Mitgliedern auf, Klassiker wie „Evening Rise“ oder der Pop-Song „Paradise“ von Coldplay werden aber auch hier überzeugend vorgetragen.

Der Beitrag des Sinfonieorchesters des Johanneums ist das erste Highlight des Abends, in großer Besetzung und unter der Leitung von Gernot Maetzel spielt das En-

semble Ausschnitte aus Bizets Oper „Carmen“. Unterstützt werden die Orchestermitglieder von Studierenden der Musikhochschule, Kontrabassist Julian Flögel erzählt: „Seitdem wir im vergangenen Februar unser Schulpraktikum hier absolviert haben, haben wir einen guten Draht gehalten und verstärken nun gerne das Orchester bei so einem tollen Projekt!“ Nachdem auch der Unterstufenchor der Oberschule zum Dom seinen Auftritt hatte, quasi ein Heimspiel, sorgt das Band-Orchester der Schule für einen fulminanten Abschluss, das letzte Stück „So lang man Träume noch leben kann“ sorgt für viel Freude bei den Musikern und beim Publikum.

Langer Applaus für alle Mitwirkenden und ein begeistertes Publikum sind der Preis für so viel Arbeit und Elan. Bei aller Freude darf jedoch nicht vergessen werden, dass es noch viel Arbeit bedarf, die durch Corona verlorene Zeit, die der Ensemblearbeit an den Schulen sehr geschadet hat, wieder aufzuholen und den Nachwuchs wieder für die Musik zu gewinnen. „Nach einem solchen Konzert weiß man das umso mehr zu schätzen. Es ist einfach schön, die Kinder so gelöst und mit Freude musizieren zu sehen. Ich hoffe, dass es noch viele solcher Gelegenheiten geben wird!“, resümiert eine Besucherin nach dem Konzert. Die nächsten Schul-Begegnungskonzerte finden am 30. Mai in Eckernförde und am 2. Juni in Elmshorn statt.



Applaus für Mitwirkende beim Begegnungskonzert im Rahmen des Projektes „Schulen musizieren“.

FOTO: LARS SEWING, OZD/HFR